

Geranien Markt

Sonn- und Feiertags
von 10-12 Uhr
geöffnet

**Baumschule
Nötel**

Mo.-Fr. 10-18 Uhr
Sa. 9-16 Uhr, So. 10-12 Uhr

**Beet- und
Balkonpflanzen** in riesiger Auswahl

**2 x im Raum Hannover
Garbsen/Berenbostel**
Festplatz Berenbostel/Dorfstraße/Ecke am Hecktkamp
vom 22. 4. – 25. 6. 2026

Weiterhin: Spezialität für
Kundenberatung u. Warm-
pflege gesch.
Bei Interesse
möchten Sie vorbeisuchen,
oder im Markt melden.

**Langenhagen
Handelshof am CCL/
Stadtbahn**
vom 22. 4. – 20. 6. 2026

Parkplätze sind
an allen
Standorten
vorhanden

Unsere 10-er-Träger

- Fi. Liebschen
- Eisbegonien
- Petunien
- Margeriten
u. v. a.

Geranien
in
verschiedenen
Größen, Sorten
+ Farben

Tomatenpflanzen
in verschiedenen Sorten
und
Gemüsepflanzen
in verschiedenen Sorten

Machen Sie doch einen Blumenbummel - es lohnt sich bestimmt!
Hier finden Sie alles für Haus und Garten:
Beet- und Balkonpflanzen, Ampelpflanzen,
Baumschulpflanzen, Stauden, Tomatenpflanzen,
Pflanzgefäße, Blumenerde, Gemüsepflanzen u. v. m.
In diesem Jahr bleibt unser Markt im Loerhagen FB aus Personalmangel geschlossen.

12045501_002626

**Wintergärten
Terrassendächer
Fenster – Haustüren**

Reparatur von Hagelschäden!

Jetzt Angebote
vom Fachbetrieb sichern!

Firma Flex

(051 31) 463 52 50

16527401_002626

jetzt
allzeit-
hoch

JUWELIER COHRS

Machen Sie Ihr Gold zu Geld! Bei
uns zum Höchstpreis verkaufen.

Gold | Silber | Platin | Zinn
Schmuck | Juwelen | Diamanten |
Silberbesteck | Zahngold (auch mit Zahn)
Bruchgold | Altgold | Münzen |
Barren | Erbschaften | Luxusuhren

2x in Hannover
Juwelier Cohrs Edelmetall GmbH
Bahnhofstr. 3 und Schillerstr. 33
Telefon & WhatsApp 0511/2157937
www.juwelier-cohrs.de

4667401_002626

„Hier hätte ich auch noch gern Unterricht gegeben“

Das Gymnasium Langenhagen feiert 60-jähriges Bestehen:
Festakt in der Aula mit einer Lehrerin der ersten Stunde

LANGENHAGEN (HG). Besondere Anlässe erfordern einen besonderen Rahmen: Die Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Langenhagen trugen weiße T-Shirts, fungierten vor dem Haupteingang als Empfangskomitee und öffneten den Gästen die Türen. Im Innenbereich wurden diese zu den Plätzen in der Aula geleitet. Dort folgte der große Festakt. Das Gymnasium feierte sein 60-jähriges Bestehen.

„Wir sind dankbar, dass unsere Schule so gut funktioniert und dass es ein solch lebendiges Schulwesen gibt“, sagte Schulleiterin Silke Kaune. Und das passte auch. Denn in allen Jahrgängen wurden in den Klassen und Trakten, als auch für die Präsentation für die Bühne, Beiträge aus verschiedenen Themen vorbereitet – jeweils geordnet in

die sieben Jahrzehnte von den 1960er-Jahren bis in das aktuelle Jahrzehnt der 2020er. „Die Schülerinnen und Schüler haben in Projekten mit den Lehrkräften engagierte Vorarbeit geleistet, das war großartig und anstrengend. Wir spannen den Bogen in sieben Akten bis in die Gegenwart“, sagte Kaune. „Aber nicht wie in einem Drama, sondern wie in einer Komödie“, fügte die Schulleiterin mit einem Augenzwinkern an.

Ohnehin war es nicht nur ein informativer, sondern auch ein humorvoller Festakt. In einer Umkleephase zwischen zwei Musikbeiträgen ging Kaune mit dem Mikrofon durch die Stuhlleihen und fragte ehemalige Schülerinnen und Schüler, aber auch frühere Lehrerinnen und Lehrer, nach ihren Erfahrungen mit

Spickzetteln – aber auch nach Erinnerungen, welche Abi-Streiche die besten waren.

Das Gymnasium Langenhagen ist damals auf einer grünen Wiese entstanden. Seitdem hat sich Schule verändert. Tafeln und Projektoren, die einst Alltag waren, sind genauso verschwunden wie der weit verbreitete Frontalunterricht. Weil nicht alle Schülerinnen und Schüler beim Festakt in die Aula gepasst hätten, blieben sie in ihren Klassenräumen und verfolgten das komplette Programm per Livestream.

Für einen Teil der lockeren Stimmung sorgte auch Bürgermeister Mirko Heuer, der selbst 1985 sein Abitur am Gymnasium Langenhagen abgelegt hatte. Heuer zeigte auf der Leinwand Fotos aus seiner Schulzeit. Außerdem berichtete der Bür-



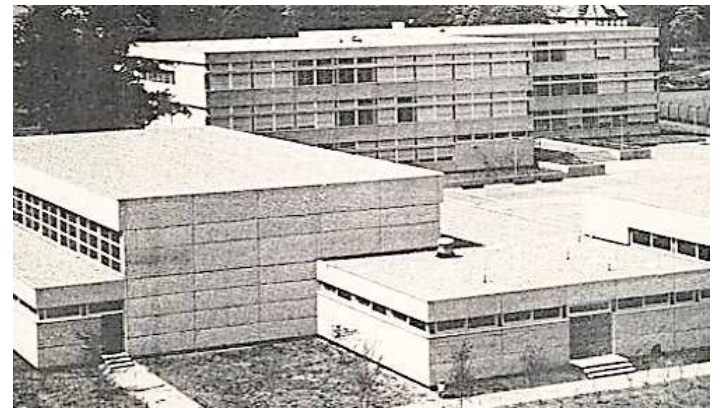
Am Podium: Andrea Mehrtens war schon vor 60 Jahren als Lehrerin dabei. Schulleiterin Silke Kaune hört interessiert zu. Foto: Stephan Hartung

germeister über eine spannende Parallele: Er ist praktisch genauso alt wie die Schule. Heuer feiert am 2. Juni seinen 60. Geburtstag – und damit nur wenige Tage nach dem Gymnasium mit dessen Festakt zum gleichen Anlass. Und bevor es für alle Gäste in die Gebäude der verschiedenen Jahrgänge, die sogenannten Cluster, ging, um die Projekte der Schülerinnen und Schüler zu besichtigen, holte Silke Kaune noch eine ganz besondere Person auf die Bühne: Andrea Mehrtens. Sie ist sozusagen ein Kind der ersten Stunde. „Ich war damals am 1. Dezember 1966 dabei“, sagte Mehrtens. Zum Start des Gymnasiums war sie als junge Pädago-

gin zarte 29 Jahre alt, nun sprach sie als 89-Jährige zum Publikum. „Früher war bei uns noch alles ganz anders in der Schule. Ich habe mitbekommen, welche Hindernisse das Gymnasium überwinden musste hinsichtlich des Neubaus und der Probleme im Altbau. Ich bin stolz, dass ich hier dabei sein darf.“ Mehrtens unterrichtete früher Erdkunde und Sport. Zwischendurch, erzählte sie, lebte sie für eine lange Zeit in Magdeburg, weil ihr Mann Bundesbeamter ist. „Nun bin ich aber wieder in Hannover und verfolge die Geschicke meiner alten Schule aus nächster Nähe. Hier hätte ich auch noch gern Unterricht gegeben.“



Darbietungen: Auch Tanz und Gesang gehörte zu den Programmpunkten beim Festakt. Foto: Stephan Hartung



Luftbild: So sah das Gymnasium zum Einzug 1968 aus.

Foto: Stephan Hartung / Screenshot

Deutschland trennt – aber es geht noch besser

Mehr Recycling: Duale Systeme starten bundesweite Aufklärungsoffensive für richtige Mülltrennung



Bundesweite Aufklärungstour: Bürgerdialog vor Ort

500 Live-Events, 20 Aufklärungs-Showtrucks, 16 Tage: **Vom 6. bis 21. Juni 2026** ist die Aktion „Deutschland trennt.“ bundesweit in Städten und Gemeinden unterwegs. Wie trennt man Joghurtbecher richtig? Und muss dieser vorher ausgewaschen werden? Wohin entsorge ich Batterien und Akkus? Vor Ort beantworten Aktionsteams aus Spezialist*innen der kommunalen Abfallberatungen und der dualen Systeme sowohl lokale als auch grundsätzliche Fragen der Bürger*innen zu richtiger Mülltrennung. Rund um die Showtrucks und aufmerksamkeitsstarke XXL-Verpackungen laden sie Bürger*innen auf zentralen Plätzen zu Dialog und Mitmachaktionen mit ihrem Maskottchen TRENN-BÄR ein. Die Expert*innen der Abfallberatungen besuchen außerdem Kitas, Schulen und Unternehmen mit maßgeschneiderten Informations- und Lehrmaterialien der dualen Systeme. Als „Trennbotschafter*innen“ geben sie der Aktion vor Ort ein Gesicht, etwa auf Aktionsplakaten in der Stadt. Lokale Entsorgungsunternehmen ermöglichen Besucher*innen darüber hinaus Einblicke in die Praxis, beispielsweise mit Besuchen ihrer Sortieranlagen.

Alle teilnehmenden Kommunen und Termine der Aktion „Deutschland trennt.“ finden Sie auf der **Aktionswebsite:**
www.muelltrennung-wirkt.de.

Mach mit!

müll trennung- wirkt.de

Eine Initiative der dualen Systeme.



Das ist die Historie des Gymnasiums Langenhagen

LANGENHAGEN (HG). Am 1. Dezember 1966 ging das Gymnasium Langenhagen an den Start – aber noch nicht mit eigener Heimat. Der Schulbetrieb begann mit vier fünften Klassen und drei sechsten Klassen, die zunächst noch in den Nebengebäuden der Brinker Schule untergebracht waren. Im Jahr 1968 wurde das eigene Gebäude an der Konrad-Adenauer-Straße bezogen. Erster Schulleiter war seit 1966 Hans-Hermann Kammel. Im Jahr 1975, als der erste Jahrgang die Abiturprüfungen ablegte, war die Schule mittlerweile um einen Oberstufentrakt erwei-

tert worden. Als das Gymnasium mit je acht Parallelklassen auf rund 1800 Schülerinnen und Schüler anwuchs, musste eine Lösung her. Am 1. August 1977 wurde ein Zweitsitz, das Gymnasium II, an der Friedrich-Ebert-Schule gegründet. Er wurde bis 1984 genutzt, ehe die Räume zur Orientierungsstufe umfunktioniert wurden. Am 5. Oktober 2020 erfolgte die Grundsteinlegung für den Neubau an der Pferderennbahn, der das inzwischen marode Betongebäude im Stadtzentrum ersetzen sollte, wo viele Kurse in Containern unterrichtet werden mussten.

Am 17. Februar 2023 war der Umzug abgeschlossen: Mit einer „Abrissparty“ verabschiedete sich das Kollegium nach 55 Jahren vom Gebäude an der Konrad-Adenauer-Straße. Im Verlauf der Zeit gab es immer wieder Initiativen, der Schule einen Namen zu geben. Es konnte jedoch nie Einigkeit erzielt werden. So blieb der Name „Gymnasium Langenhagen“ – mit einer Eule als Erkennungszeichen. Heute wird es von mehr als 1500 Schülerinnen und Schülern besucht, 140 Lehrkräfte unterrichten. Es ist damit das zweitgrößte Gymnasium in Niedersachsen.

Wer möchte das Ehrenamt unterstützen?

LANGENHAGEN. Am Freitag, 11. September, findet in Langenhagen bereits zum fünften Mal der Social Day unter dem Motto „Ehrenamt meets Business“ statt. Ziel der Veranstaltung ist es, Unternehmen und gemeinnützige Organisationen zusammenzubringen und gemeinsames Engagement für soziale, ökologische und kulturelle Projekte zu fördern.

Mitarbeitende in Unternehmen haben an diesem Tag die Möglichkeit, sich aktiv in unterschiedlichen Projekten vor Ort einzubringen und so einen konkreten Beitrag für die Stadtgesellschaft zu leisten. Gleichzeitig bietet der Social Day Unternehmen die Chance, gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen,

den Teamgeist zu stärken und neue Perspektiven außerhalb des Arbeitsalltags zu gewinnen.

Auch die beteiligten Vereine und Initiativen profitieren von der Unterstützung: Projekte, die im regulären Betrieb oft nicht umgesetzt werden können, lassen sich durch die zusätzliche Hilfe realisieren.

Ein Blick auf die vergangenen Jahre zeigt den Erfolg des Formats: Beim letzten Social Day engagierten sich 50 Mitarbeitende aus sechs Unternehmen in insgesamt sieben Projekten. Dabei wurden unter anderem Spielgeräte erneuert, Naturschutzmaßnahmen umgesetzt, Gemeinschaftsräume gestaltet sowie soziale Einrichtungen im Alltag unterstützt.

Die Teilnahme für Unternehmen ist unkompliziert möglich. Interessierte können sich online anmelden unter: <https://www.langenhagen.de/portal/seiten/social-day-anmeldung-fuer-unternehmen-900001030-30890.html>

Weitere Informationen zum Ablauf und zu den Projekten stehen unter folgendem Link zur Verfügung: <https://www.langenhagen.de/freiwilligentag>

Der Aktionstag endet mit einem gemeinsamen Get-together inklusive Imbiss. Dort haben alle Beteiligten die Gelegenheit, ihre Erfahrungen auszutauschen, Einblicke in die verschiedenen Projekte zu erhalten und das gemeinsame Engagement zu würdigen.